

## Solidaritätserklärung des KPT mit Rojava

Sonntag, 27. Oktober 2019

Gestern war nicht nur unser Kreisparteitag, es war auch der 17. Tag des Völkerrechtswidrigen Angriffskrieges der Türkei auf die demokratische Föderation Nord- Ostsyriens. Die Situation ist nach wie vor kritisch. Trotz internationaler Abkommen über einen Waffenstillstand gehen die Angriffe der Türkei unvermindert weiter. Menschenrechts Organisationen berichten vom Einsatz verbotener Kriegswaffen und gezielten Angriffen auf die Zivilbevölkerung. Mehrere Hunderttausende Menschen befinden sich auf der Flucht.

Wir als Partei die Linke Mönchengladbach verurteilen das Vorgehen der Türkei aufs schärfste und stellen uns solidarisch an die Seite jener, die nun die sozialen und ökologischen Errungenschaften Rojavas verteidigen. Wir solidarisieren uns mit der Autonomen Selbstverwaltung Rojavas, welche es trotz Bürgerkrieg und der Bedrohung durch islamistische Banden geschafft hat, eine basisdemokratische Gesellschaft für alle Ethnien und Religionsgemeinschaften der Region zu schaffen und wir stehen hinter der Revolution der Frauen Rojavas. Nun gilt es eines der größten emanzipatorischen Projekte der Gegenwart zu verteidigen.

Biji berxwedana rojava.

Es lebe der Widerstand Rojavas.